

Ein Grünes Klassenzimmer für die Kinder der Reichenberg-Schule

Die Reichenberg-Schule forstet auf und gestaltet einen Natur- und Waldlehrpfad

Zielsetzung von uns allen muss es sein, nachhaltiges Denken sichtbar vorzuleben und nachhaltiges Handeln erlebbar zu machen, damit die Heranwachsenden Impulse für den eigenen Lebensalltag erhalten. Schon bei den Kleinsten ist es von zentraler Bedeutung, das Umweltbewusstsein zu fördern und zu nachhaltigem Handeln anzuleiten.

Mit allen Sinnen die Natur vor Ort zu erleben, ermöglicht es den Kindern diese - im wahrsten Sinne des Wortes - zu *begreifen*. Daraus erwächst ein Bewusstsein für die Endlichkeit der Ressourcen. "Nur was ich kenne, liebe ich, nur was ich liebe, das schütze ich" (Konrad Lorenz). Die Kinder erfahren unsere Kulturlandschaft als veränderlich, die Natur als fragil und schützenswert.

Mit dem Übernehmen einer Patenschaft eines Gemeindewaldstückes oberhalb der Reichenberg-Schule ermöglichen wir unseren SchülerInnen sich unmittelbar und kontinuierlich, aktiv und kreativ, eigenverantwortlich und gemeinsam mit der eigenen Umgebung und ihren Schätzen auseinanderzusetzen.

Die SchülerInnen haben bereits und werden auch zukünftig in diesem Waldstück heimische und klimaresistente Baumarten anpflanzen und somit einen Teil des Waldes Stück für Stück aufforsten. Der Forstbetrieb Kaffenberger, die Schreinerei Pfeifer sowie die Gemeinde Reichelsheim sind als Kooperationspartner mit im Boot. Des Weiteren sind wir im Kontakt mit der zuständigen Försterin, um das Generationenprojekt *Schulwald* weiter voranzubringen.

Neben dem Aufforsten des Waldes, entwickelten die SchülerInnen der Reichenberg-Schule einen Baum- und Klangpfad, entlang des Wanderweges R7.

Die SchülerInnen -aber auch die Besucher der Gemeinde Reichelsheim- können dort den Wald mit allen Sinnen erleben.

Das Waldstück wird gleichzeitig als *Grünes Klassenzimmer* für unsere regelmäßig stattfindenden Draußentage genutzt. An den Draußentagen erleben die Kinder Unterricht außerhalb des Lernortes Schule.

Neben einer Panoramaliege sind bereits mehrere Sitzbänke im Waldklassenzimmer installiert worden. An einem gemeinsamen Eltern-Mitmachttag wurde der Grundstock für zwei Bentjeshecken gelegt, die die Kinder der Reichenberg-Schule in den vergangenen Monaten weitergebaut und befüllt haben.

Noch in diesem Jahr soll mit den SchülerInnen ein Barfußpfad geplant und umgesetzt werden.

Die Pflege des Waldstückes und des Lehrpfades findet in Verbindung mit den Draußentagen und während der Projektwochen der Schule statt und liegt somit auch in den Händen der Kinder und des Kollegiums.

Die Kinder setzen sich also aktiv mit ihrer Umgebung auseinander, was zur Identifikation mit ihrer Gemeinde, ihres Wohnortes, des eigenen Lebensraumes beiträgt, sowie das Gemeinschaftsgefühl der Reichenberg-Schule stärkt.

Die Kinder erleben ökologische Lebensräume und lernen mit den natürlichen Ressourcen umzugehen. Sie können Zusammenhänge erfahren und ihr eigenes Handeln darauf abstimmen. Vielseitigkeit, Fülle aber auch die Verletzlichkeit der Natur werden hautnah erlebt. Die Heranwachsenden nehmen sich als Teil des Naturkreislaufes wahr. Sie erleben Vegetation, Wettererscheinungen und den Wechsel der Jahreszeiten direkt. Dies sind weitere wichtige Anliegen des Kollegiums der Reichenberg-Schule.

Wir bedanken uns im Namen des gesamten Kollegiums und der SchülerInnen der Reichenberg-Schule bei allen Sponsoren, Unterstützern und Mitwirkenden, die uns bei der Planung und Realisierung des Projekts „*Ein Grünes Klassenzimmer für die Kinder der Reichenberg-Schule*“ begleitet haben. Vor allem dem Geo-Naturpark Bergstraße Odenwald, dem Verband Deutscher Naturparke so wie der Cosmos Direkt Versicherung sagen wir Danke für die gute Kooperation.

C. Hartmann & L. Helferich

Schulleitung der Reichenberg-Schule



unesco

Global Geopark
Bergstraße-Odenwald

